

## IKT-Zertifikatslehrgang

# Kanalsanierungsmanagement

für Fachleute aus Kommunen und Ingenieurbüros

optional mit Prüfung zum/zur „IKT-Zertifizierten Kanalsanierungsmanager/in“

19.-23. November 2018 in Gelsenkirchen (Präsenzwoche 1)

10.-14. Dezember 2018 in Gelsenkirchen (Präsenzwoche 2)

optionale Prüfung: 17. Dezember 2018



## Inhalt

- Beratung zu Neubau und Planung von abwassertechnischen Sanierungsarbeiten
- Planen der Prozesse zu Sanierungsarbeiten
- Aufdecken von Optimierungspotenzialen innerhalb der Sanierungsplanung
- Erarbeitung von lebenszyklusorientierten Sanierungskonzepten
- Unabhängige Beratung zu technisch und wirtschaftlich sinnvollen Sanierungsverfahren
- Schäden an Leitungen bewerten, beurteilen und dokumentieren
- Professionelle Beratung im Rahmen von Gremien- und Verwaltungsratssitzungen sowie Bürgerversammlungen
- Strategische Bewertung von Kanalsanierungsmaßnahmen

## Zielgruppe

Betreiber, Abwassermeister, Ingenieur/-innen, Kommunale Mitarbeiter/-innen, Hersteller und Dienstleister, Architekt/-innen

## Ziel

Ein Kanalsanierungsmanager hat die Aufgabe, für Innovationen und strategisch wichtige Arbeiten ein Zeit- und Finanzbudget für Kanalsanierungsarbeiten zu installieren. Der Manager spürt hierbei kontinuierlich Verbesserungen im Arbeitsprozess sowie neue Chancen auf. Eindeutige Entscheidungen, konkrete Resultate, Konzentration auf das Wesentliche, die Übernahme von Verantwortung sowie die Führung eines Teams gehören zu seinen wichtigen Kernkompetenzen. Auf diesem Weg ist die Bearbeitung von komplexen Kanalsanierungsmaßnahmen effektiv möglich.

## Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung

- Teilnahme am IKT-Lehrgang „Kanalsanierungsmanagement“
- Grundsätzliche persönliche und fachliche Eignung, z.B. nachgewiesen durch die Tätigkeit bei einer Kommune o.Ä.

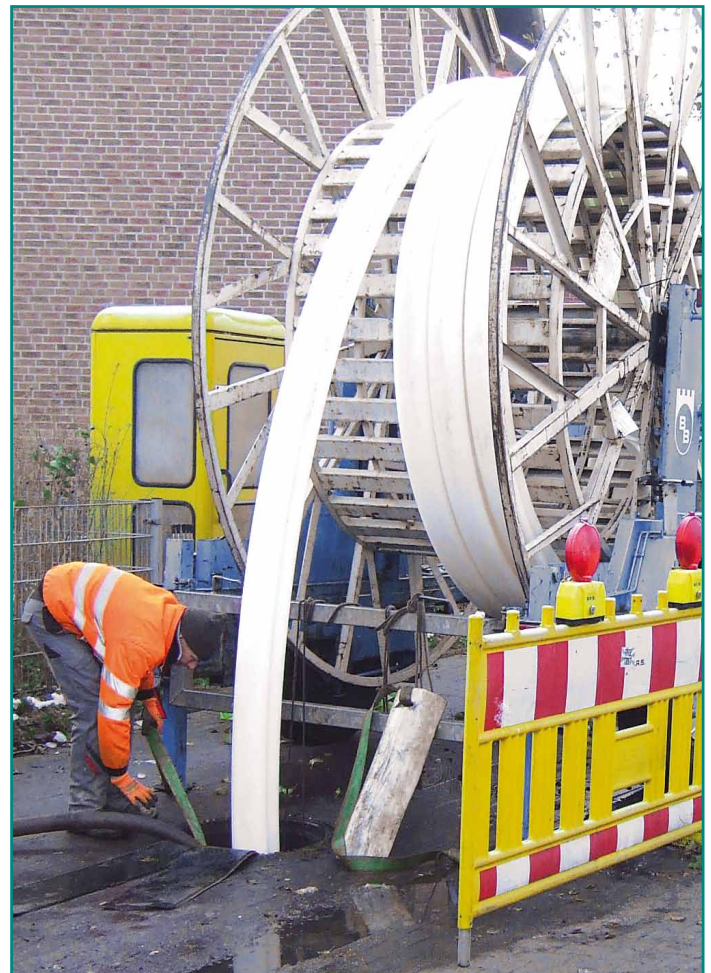
## Tag 1

- 9:00 Uhr **Wieso Kanalsanierungsmanagement?  
Eine Einführung**
- Vorstellung Teilnehmer und Zielsetzung des Lehrgangs
  - Grundlagen der Sanierung: Arten, Kosten und Lebensdauer
  - Wie wurde früher saniert?
  - Wie sieht es mit der Umweltverträglichkeit von Verfahren aus?
  - Unterschiede Reparatur, Renovierung und Erneuerung
- 10:30 Uhr **Kaffeepause**
- 11:00 Uhr **Wasserrecht: Was muss berücksichtigt werden?**
- Normen und Regelwerke
  - Stand der Technik
  - Was gibt Orientierung?  
WHG, LWG im Überblick

- 12:00 Uhr **Mittagspause**
- 13:00 Uhr **Vor der Sanierung ist nach der Sanierung:  
Inspektion als Basis der Sanierung**
- Gemeinsame Analyse von Inspektionsvideos
  - Was muss bei der Inspektion berücksichtigt werden?
- 14:30 Uhr **Kaffeepause**
- 15:00 Uhr **Was steckt dahinter? Crashkurs Schadens-  
klassifizierung**
- Kodiersystem nach DIN EN 13508-2 in Verbindung mit DWA-M 149-2
  - Gruppenarbeiten und Ergebnisanalyse
- 17:00 Uhr **Ende Tag 1**

## Tag 2

- 9:00 Uhr **Kanalreparatur im Fokus**
- DIN EN 752: Welche Reparaturverfahren gibt es?
  - Welche Systeme sind auf dem Markt?  
Eine Marktübersicht
- 10:30 Uhr **Kaffeepause**
- 11:00 Uhr **Pro und Kontra Kanalreparatur**
- Vor- und Nachteile der verschiedenen Reparaturverfahren
  - Einsatzbereiche und Grenzen der Reparaturverfahren
  - Kosten und Lebensdauern
- 12:00 Uhr **Mittagspause**
- 13:00 Uhr **Kanalreparatur: Markt der Möglichkeiten**  
Anbieter und Hersteller präsentieren Ihre Produkte und Systeme
- 14:30 Uhr **Kaffeepause**
- 15:00 Uhr **Praxisblock „Kanalreparatur“**
- Grundregeln bei der Ausführung
  - Typische Anwendungs- und Ausführungsfehler
  - Ausführungshinweise und Praxistipps
  - Praxisvorführungen: Kurzliner, Innenmanschetten
- 17:00 Uhr **Ende Tag 2**





## Tag 3

9:00 Uhr **Kanalreparatur: Markt der Möglichkeiten**  
Anbieter und Hersteller präsentieren Ihre Produkte und Systeme

10:30 Uhr **Kaffeepause**

11:00 Uhr **Praxisblock „Kanalreparatur“**

- Roboterverfahren, Injektionsverfahren
- Spachtel- und Verpressverfahren
- Sanierungsstutzen
- Flutungsverfahren, Sprayrelining

12:30 Uhr **Mittagspause**

13:30 Uhr **Managementkompetenz: Personaleinsatz I**

- Einsatz nach Eignung: Wer kann was?
- Optimierung von Arbeitsabläufen

15:00 Uhr **Kaffeepause**

15:30 Uhr **Managementkompetenz: Personaleinsatz II**

- Kompetenzen erkennen und einsetzen
- Wie baue ich einen Personaleinsatzplan auf?

17:00 Uhr **Ende Tag 3**

## Tag 4

9:00 Uhr **Kanalrenovierung im Fokus**

- Welche Verfahren gibt es?
- Welche Systeme sind auf dem Markt?  
Eine Marktübersicht

10:30 Uhr **Kaffeepause**

11:00 Uhr **Pro und Kontra Kanalrenovierung**

- Vor- und Nachteile der verschiedenen Renovierungsverfahren
- Einsatzbereiche und Grenzen der Renovierungsverfahren
- Kosten und Lebensdauern

12:00 Uhr **Mittagspause**

13:00 Uhr **Kanalrenovierung: Markt der Möglichkeiten**  
Anbieter und Hersteller präsentieren Ihre Produkte und Systeme

14:00 Uhr **Kaffeepause**

14:30 Uhr **Praxisblock „Kanalrenovierung“**

- Schlauchliner
- Rohrstrang-Lining
- Close-Fit-Lining
- Einzelrohr-Lining
- Wickelrohr-Relining

17:00 Uhr **Ende Tag 4**



## Tag 5

### 9:00 Uhr Kanalerneuerung im Fokus

- Welche Verfahren gibt es?
- Welche Systeme sind auf dem Markt?  
Eine Marktübersicht

### 10:30 Uhr Kaffeepause

### 11:00 Uhr Baumanagement: Planung und Abwicklung

- Wie organisiere ich ein Bauvorhaben?
- Welche Anforderungen werden gestellt?
- Das A und O: Termine und Kosten

### 12:30 Uhr Mittagspause

### 13:30 Uhr Baumanagement: Erfahrungen aus erster Hand!

- Qualität am Bau: Einflussfaktoren
- Praxisbeispiele aus der Kommune

### 15:00 Uhr Kaffeepause

### 15:30 Uhr Gemeinsam ein Projekt planen!

- Gruppenarbeit und Präsentation

### 17:00 Uhr Ende Tag 5

## Tag 6

### 9:00 Uhr Schachtsanierung: Grundlagen und Handlungsempfehlungen

- Stand der Technik
- Anforderungen an Schächte
- Werkstoffe und Bauteile
- Schäden, Ursachen und Bewertung

### 10:30 Uhr Kaffeepause

### 11:00 Uhr Tipps und Tricks rund um Sanierungsmethoden

- Verfahren und Hersteller
- Untergrundvorbereitungen
- Erfahrungen und Ergebnisse aus der IKT-Forschung

### 12:30 Uhr Mittagspause

### 13:30 Uhr Sanierung von Abwasserdruckleitungen: Was ist möglich?

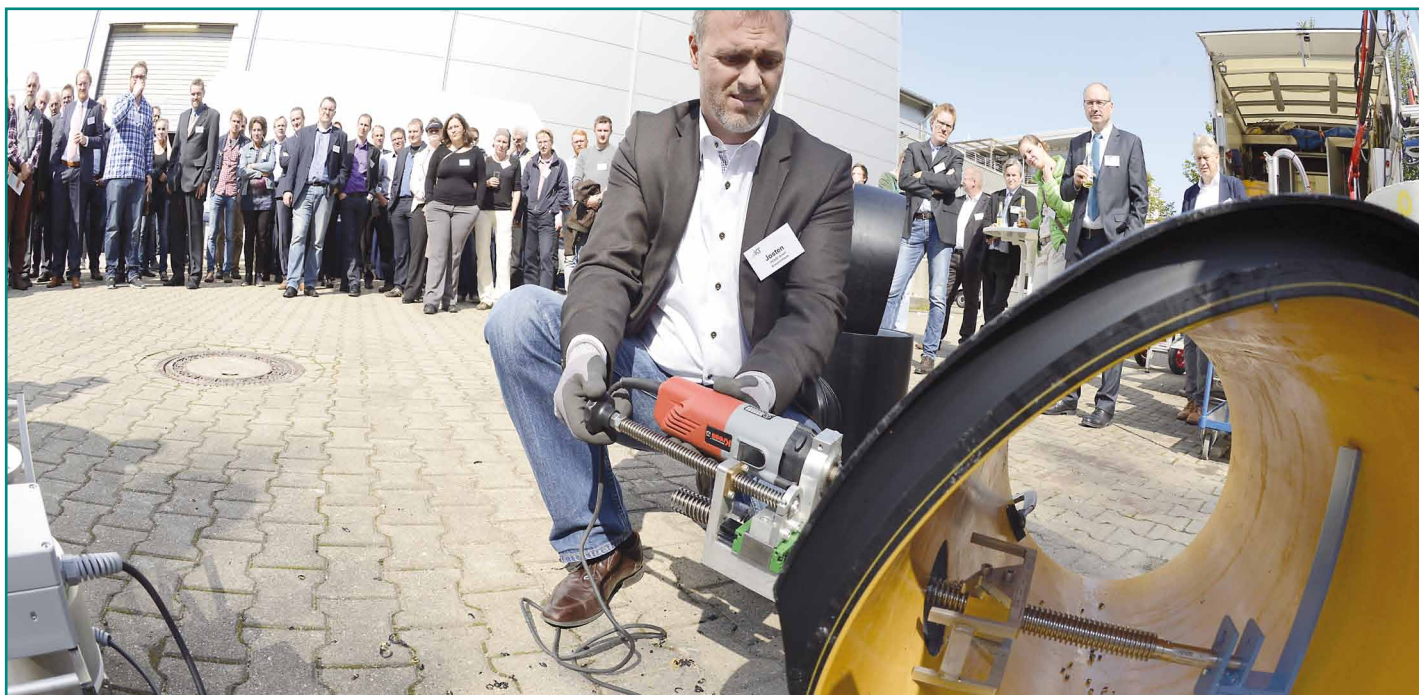
- Übersicht zu Sanierungsverfahren
- Technische Randbedingungen und Charakteristika
- Typische Schäden und mögliche Lösungen

### 15:00 Uhr Kaffeepause

### 15:30 Uhr Sanierung von Großprofilen

- Status Quo: Zustandserfassung
- Welche Sanierungstechniken sind möglich?

### 17:00 Uhr Ende Tag 6





## Tag 7

9:00 Uhr **Sanierung von Hausanschlussleitungen: Die Tücken der kleinen Nennweiten**

- Charakteristika der Hausanschlussleitung
- Schadensquoten – aktuelle Daten und Fakten
- Welche Schadensarten sind zu erwarten?
- Sanierungszeiträume und Dokumentation

10:30 Uhr **Kaffeepause**

11:00 Uhr **Überblick zu Sanierungsverfahren für Hausanschlussleitungen**

- Was bietet der Markt?
- Welche Verfahren können wann eingesetzt werden?

12:00 Uhr **Mittagspause**

13:00 Uhr **Sanierungsarbeiten richtig planen und ausführen**

- Tipps und Tricks zu Vorarbeiten
- Dos and Dont's beim Einbau

14:30 Uhr **Kaffeepause**

15:00 Uhr **Praxisblock und Erfahrungsaustausch: Erst die Theorie, jetzt die Praxis!**

17:00 Uhr **Ende Tag 7**

## Tag 8

9:00 Uhr **Ausschreibung und Vergabe: VOB/A und VOB/B im Schnelldurchlauf**

- Aktuelle Entwicklung und Ausblick
- Kernprozesse und Praxisbeispiele
- Ausschreiben einer Leistung

10:30 Uhr **Kaffeepause**

11:00 Uhr **VOB/A und VOB/B unter die Lupe genommen**

- Submission, Angebotsbewertung und Vergabe
- Ausführung einer Bauleistung

12:00 Uhr **Mittagspause**

13:00 Uhr **Fallstricke des Vergaberechts**

- Worauf muss geachtet werden?
- Planer, Baufirma und Geotechniker an einem Tisch

14:30 Uhr **Kaffeepause**

15:00 Uhr **Von der Praxis für die Praxis**

- Praxisbeispiele und Erfahrungsberichte
- Gruppenübungen mit Fallbeispielen

16:00 Uhr **Sanierungsplanung: Ein Ingenieurbüro berichtet!**

- Gemeinsame Diskussion zu Fallbeispielen
- Wie würden Sie agieren?

17:00 Uhr **Ende Tag 8**



## Tag 9

9:00 Uhr **Tiefbaumaßnahmen richtig ausschreiben!**

- Wie macht das die Kommune?
- Welche Stolperfallen muss man kennen?

10:30 Uhr **Kaffeepause**

11:00 Uhr **Nun sind Sie dran: Gruppenarbeit**

Gemeinsam Sanierungsstrategien erarbeiten

12:00 Uhr **Mittagspause**

13:00 Uhr **Arbeitssicherheit bei der Kanalsanierung**

- Sicherheitstechnische Unterweisung gemäß DGUV-Regel 103-003
- Gefährdungsbeurteilung
- Schutzmaßnahmen

14:30 Uhr **Kaffeepause**

15:00 Uhr **Wer trägt die Verantwortung?**

- Anforderungen an den Einstieg in umschlossene Räume
- Hinweise zur Sicherung der Arbeitsstelle
- Berücksichtigung von Handbüchern der verschiedenen Systeme

17:00 Uhr **Ende Tag 9**

## Tag 10

9:00 Uhr **Authentisch kommunizieren und Mitarbeiter motivieren**

- Grundlagen der Präsentationstechnik
- Grundlagen der Rhetorik

10:30 Uhr **Kaffeepause**

11:00 Uhr **Hart aber Fair!**

- Rhetorische Tricks
- Wie überzeuge ich im Projekt?

12:00 Uhr **Mittagspause**

13:00 Uhr **Souverän durch ein Projekt führen:**

- Wie kommuniziere ich mit meinen Mitarbeitern?
- Die drei Hauptaufgaben der Führung

14:30 Uhr **Kaffeepause**

15:00 Uhr **Kooperation und Zusammenarbeit**

- Wie lässt sich das in den Arbeitsalltag integrieren?

17:00 Uhr **Ende Tag 10**



## Leitung des Lehrgangs



Sonja Kaltenborn, B. Eng, IKT

**Noch Fragen?**  
Sonja Kaltenborn, B. Eng.  
Tel.: 0209 17806-15  
kaltenborn@ikt.de

## Termine und Gebühren

Präsenzwoche 1: 19.-23. November 2018

Präsenzwoche 2: 10.-14. Dezember 2018

Optional: Zertifikatsprüfung am 17. Dezember 2018

- reguläre Lehrgangsgebühr: 3.320 Euro
- Mitglied der IKT-Fördervereine: 3.120 Euro
- Mitglied KomNet Abwasser: 2.640 Euro
- Prüfungsgebühr für optionale Zertifikatsprüfung: 490 Euro  
inkl. umfangreicher Schulungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke

Mitglied werden!

[www.ikt.de/foerderevereine](http://www.ikt.de/foerderevereine)

[www.komnetgew.de](http://www.komnetgew.de)

## Vorsitzender der Prüfungskommission

Dr.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Sissis Kamarianakis, Leiter IKT-Weiterbildung, Lehrbeauftragter an der Hochschule Bochum

## Referentinnen und Referenten

Die Referentinnen und Referenten sind ausgewiesene und langjährige Fachleute aus Hochschulen, Kommunen, Ingenieurbüros und öffentlicher Verwaltung sowie des IKT.

## Lehrgangsort

IKT - Institut für Unterirdische Infrastruktur

gemeinnützige GmbH

Exterbruch 1

45886 Gelsenkirchen

Tel.: 0209 17806-0

Fax: 0209 17806-88

E-Mail: [info@ikt.de](mailto:info@ikt.de)

[www.ikt.de](http://www.ikt.de)

Hotels in der Nähe: [www.ikt.de/hotels-in-gelsenkirchen](http://www.ikt.de/hotels-in-gelsenkirchen)

Anfahrt: [www.ikt.de/anfahrt](http://www.ikt.de/anfahrt)



[www.facebook.com/IKTonline](https://www.facebook.com/IKTonline)

**Verbindliche Anmeldung** Formular bitte senden an Fax: +49 (0) 209 17806-88 oder E-Mail: [seminare@ikt.de](mailto:seminare@ikt.de)

S00494

## IKT-Zertifikatslehrgang Kanalsanierungsmanagement für Fachleute aus Kommunen und Ingenieurbüros

### Termine:

Präsenzwoche 1: 19.-23. November 2018

Präsenzwoche 2: 10.-14. Dezember 2018

Zertifikatsprüfung (optional): 17. Dezember 2018

### Teilnahme- und Prüfungsgebühr:

- regulär: 3.320 Euro\*
- Mitglied IKT-Fördervereine: 3.120 Euro\*
- Mitglied KomNet Abwasser: 2.640 Euro\*
- \* ggf. Prüfungsgebühr 490 Euro

Teilnehmer

Firma/Behörde

Straße

PLZ/Ort

Tel.

mobil

E-Mail

E-Mail Teilnehmer (falls abweichend)

Datum

Stempel

Unterschrift

Nach der verbindlichen Anmeldung wird die Rechnung bis spätestens 7 Kalendertage vor der Veranstaltung gestellt, die bis zum Veranstaltungsbeginn fällig ist. Bei Rücktritt (schriftlich) bis 7 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn werden 30% des Teilnahmebeitrags berechnet. Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers ist der volle Beitrag zu zahlen. Ein Ersatzteilnehmer für den gebuchten Termin kann jederzeit schriftlich benannt werden (kostenfrei). Eine Umbuchung auf einen anderen Termin oder auf eine gänzlich andere Veranstaltung ist nur bis vier Wochen vor Beginn der ursprünglich gebuchten Veranstaltung möglich. Die Umbuchungsgebühr beträgt 50 Euro. Kostenlose Teilnahmen: Bei nicht fristgerechter Absage oder Nichterscheinen des Teilnehmers wird diesem eine Aufwandspauschale in Höhe von 85 Euro in Rechnung gestellt (Catering, Tagungsunterlagen, Organisation). Die IKT gGmbH kann aus wichtigem Grund (z.B. zu geringe Teilnehmerzahl) die Veranstaltung absagen. Für vergebliche Aufwendungen oder sonstige Nachteile, die dem Teilnehmer durch diese Absage entstehen, kommt die IKT gGmbH nicht auf. Änderungen im Seminarprogramm bleiben vorbehalten.